



## Info-Brief Nr. 9/2020 vom 1. Oktober 2020

**Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,**

trotz Corona sind wir endlich in die Schotter-Cup-Saison gestartet. Die beiden Rallyes in Bad Schmiedeberg und an der Ostsee sind sehr gut verlaufen, das Feedback von den Teilnehmern war sehr positiv. Dark Liebehenschel, Bernd Knüper und Patrick Rodewald liegen an der Spitze ganz zusammen, Thomas Schultz und Jeffrey Wiesner folgen dichtauf.

Insbesondere der MSC Bad Schmiedeberg hat ein Riesen-Lob verdient. Das Team um Remo Palm hat uns das gewohnte Programm auf den WP's geboten, bei den Abläufen im Rallyezentrum jedoch wegen Corona-Einschränkungen fast alles neu erfinden müssen. Das ist bestens gelungen, manche Abläufe waren sogar besser als in den letzten Jahren. Im Gegensatz zu allen anderen Rallyes, die seit den Corona-Einschränkungen gelaufen sind, waren in Bad Schmiedeberg auch Zuschauer zugelassen; das hat kein anderer Veranstalter geschafft! Spitze!

Der MSC Holstein hatte es ein wenig einfacher. Alle Wertungsprüfungen fanden auf dem Truppenübungsplatz Putlos statt – hinter einem Zaun, der jeden Zuschauer stoppt. Außerdem entsprach die Ostsee-Rallye in vielen Punkten der Holsten-Rallye vom 1. August. Uwe Barkmann und sein Team haben die Rallye locker und in freundlicher Atmosphäre geleitet. Die Schotter-Cup-Teams – allesamt Neulingen auf Putlos - haben auf dem Truppenübungsplatz an der Ostsee eine Menge Spaß gehabt, obwohl der Schotteranteil nur bei 24% lag – gefühlt eher 45%.

Weil in dieser Woche jede Menge Arbeit für die beiden folgenden Schotter-Cup-Läufe in der Lausitz (Vorschau, Programmheft) und in der Wedemark (Ausschreibung und mehr) angefallen ist, werden die Rückblicke auf Bad Schmiedeberg und Ostsee erst im nächsten Infobrief erscheinen. Wichtiger für euch sind die Infos zur **Lausitz-Rallye, denn am Dienstag, den 6. Oktober, ist schon der Nennschluss zum ermäßigten Nengeld.**

Mit den besten Wünschen

**Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz**

---

### **1. 23. Int. ADMV-Lausitz-Rallye am 5.-7. November**

Die Lausitz-Rallye ist seit vielen Jahren der Saison-Höhepunkt im Schotter-Cup und bietet viel Besonderes: Besonders viele WP-Kilometer, eine besonders große Herausforderung, ein besonders hochwertiges und internationales Starterfeld – aber auch einen besonders hohen Aufwand und besonders viele Vorschriften (wegen FIA-Lauf und diesmal noch Corona), die wir sonst nicht kennen.

Nachfolgend schreibe ich vor allem über Dinge, die für eure Planung und für die Nennung wichtig sind. Zu anderen Besonderheiten (z.B. Hygienevorschriften) werde ich in einem späteren Infobrief noch Hinweise geben.

#### **Ausschreibung**

Die Ausschreibung ist nach FIA-Muster aufgebaut und somit 34 Seiten lang. Dazu kommen 6 Anhänge für Zeit- und Streckenplan, Besichtigungszeiten, Fahrerverbindung, Klebeplan, Bekleidung und Sicherheitsbestimmungen.

Alle Unterlagen könnt ihr von der Veranstalterseite

[www.lausitz-rallye.de](http://www.lausitz-rallye.de)

herunterladen. Nehmt euch ausreichend Zeit, die Ausschreibung samt Anhängen in Ruhe durchzulesen und macht euch ggf. Notizen.

---

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,**

**Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de**

**Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 0178-4308910, rsid.gorny@t-online.de**



## Info-Brief Nr. 9/2020 vom 1. Oktober 2020 (Seite 2)

### **Rallye Guide**

Der Rallye Guide enthält auf 53 Seiten zusätzliche Informationen ohne bindenden Charakter. Unter anderem findet ihr im Rallye Guide Übersichtspläne und Adressen aus der Rallye-Region für Unterkünfte, Werkstätten und vieles mehr. Ihr könnt ihn unter [www.lausitz-rallye.de](http://www.lausitz-rallye.de) herunterladen.

### **Rallyezentrum**

Das Rallyezentrum wird wieder am Bärwalder See bei Boxberg eingerichtet. Das Rallyebüro befindet sich im Touristik-Info-Zentrum TIZ, der Servicepark daneben auf dem Campingplatz. Die Doku- und Technische Abnahme werden bei der Feuerwehr in Boxberg durchgeführt, ein Stellplatz für Trailer und Recke-Fahrzeuge ist am Sportplatz Boxberg. Eine Übersichtskarte findet ihr auf Seite 17 Rallye Guide.

### **Servicepark**

Wichtige Hinweise findet ihr im Rallye Guide unter Punkt 5 ab Seite 22 einschließlich einer Übersichtskarte vom Servicepark. Es gibt drei wichtige Änderungen:

- a) Zugang bekommen **nur die beiden Fahrer und maximal 5 Team-Mitglieder**, Zuschauer sind in diesem Jahr im Servicepark ausgeschlossen.
- b) **Entgegen ersten Meldungen darf im Servicepark übernachtet werden** (Wohnmobil, Wohnwagen, Zelt), die maximal 7 Team-Personen müssen **nicht** außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten den Servicepark verlassen. Die Stellfläche beträgt 60 m<sup>2</sup>. Wer damit nicht auskommt, muss rechtzeitig eine Zusatzfläche bestellen (siehe Ausschreibung Art. 4.4.4). Anlaufstelle ist der „Servicepark-Point“, in der Karte mit „i“ markiert. Hier ist das „Hauptquartier“ für den Servicepark, das Personal ist während der in 5.2 genannten Öffnungszeiten in Bereitschaft.
- c) **Es gibt 2020 keinen Strom im Servicepark**, ihr müsst ggf. Generatoren mitbringen. Hintergrund sind Schäden von rund 8.000 Euro, die 2019 durch Überlastung, Überbrückung und andere Manipulationen von „gewieften Mechanikern“ verursacht wurden. Der Veranstalter musste diese Schäden bezahlen.

### **Besichtigung**

Die Besichtigung findet am Donnerstag und Freitagvormittag statt. Weitere Regelungen findet ihr unter Art. 9 sowie Anhang 2 der Ausschreibung. Die Besichtigung darf nicht mit dem Wettbewerbsfahrzeug erfolgen.

### **Strecke**

Am Freitag wird ab 15.15 Uhr zur ersten Etappe gestartet; sie führt über vier Start-Ziel-WPs mit 40 km, komplett auf Schotter. Die zweite Etappe am Samstag führt ab 7.50 Uhr über 8 WPs mit insgesamt 125 km, davon 14 km auf Asphalt auf der WP Bärwalder See.

### **Startreihenfolge**

Der Start erfolgt nach FIA-Regeln mit den starken Autos vorn und den leistungsschwachen Autos am Schluss.

### **Tanken**

Die einzige Tankstelle an der Rallyestrecke (Boxberg, B 156, am Kraftwerk) hat keinen hochoktanigen Kraftstoff. Deshalb werden 99% der Teams in der Tankzone tanken. Für Fahrzeuge mit Sicherheitstank ist der Ablauf wie gewohnt. Für Fahrzeuge ohne Sicherheitstank wird geduldet, dass in der Tankzone **aus Kanistern** getankt wurde. Helfer müssen in der Tankzone flammabweisende Kleidung tragen. Weitere Hinweise unter Art. 8 der Ausschreibung.

### **Nennungen**

Erster Nennschluss ist am Dienstag, den **6. Oktober**. Die Nennung erfolgt online. Bitte beachtet, dass das Nennformular nach den üblichen Feldern zahlreiche Zusatzfelder aufweist, unter anderem die Meldung der Anzahl der Team-Mitglieder und Angaben, die sonst als Durchlaufliste TA bekannt sind. Eine PDF-Version des Nennformulars ist zu eurer Information als Anhang beigefügt.

## Info-Brief Nr. 9/2020 vom 1. Oktober 2020 (Seite 3)

### **Nenngeld**

Die Berechnung des Nenngeldes ist komplizierter als sonst. Deshalb die einzelnen Punkte:

- a) **Nenngeld 600 Euro für Schotter-Cup-Teams bis 6. Oktober (später 800 Euro)**
- b) ggf. Zusatzfläche zu 3 Euro je m<sup>2</sup>
- c) **je Fahrer und Team-Mitglied 15 Euro für „Infrastruktur“**
- d) ggf. 30 Euro für zusätzliches Service-Schild
- e) ggf. 100 Euro für Shakedown
- f) **DMSB-Online-Gebühr 3 Euro**
- g) **25 Euro Miete für Tracking-System**

Die Summe ist pünktlich an den Veranstalter zu überweisen. Die Serviceplatz-Kaution von 200 Euro ist vor Ort bar zu bezahlen.

### **Wertung Schotter-Cup**

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny - als Streckensprecher, Reporter für Radio WSW auf Kanal 89,2 sowie Moderator der Siegerehrung – werden vor Ort sein.

Die Lausitz-Rallye wird mit dem **Faktor 1,8** für den Schotter-Cup gewertet. Für die Freitagsetappe wird mit dem Faktor 0,5 gerechnet, für die Samstagsetappe mit dem Faktor 1,3. Die 108 Punkte für den Start sind mit Passieren der ZK 0 (Start) in voller Höhe fällig, werden aber in der Tabelle mit 30 Punkten am Freitag und mit 78 Punkten am Samstag aufgelistet. Weil es 2020 keine Streichresultate gibt, werden die Punkte für Freitag und Samstag einzeln in der Tabelle notiert.

### **Zuschauer**

Zuschauer sind bei der Lausitz-Rallye zugelassen, aber nur unter besonderen Voraussetzungen. Nach heutigem Stand müssen sie Tickets im Voraus bestellen. Ein Zuschauer-Zentrum soll in Boxberg an der B 156 gegenüber vom Kraftwerk eingerichtet werden.

### **Weitere Informationen**

Mehr Infos – vor allem für Zuschauer - werden nach und nach auf der Veranstalter-Internetseite

**[www.lausitz-rallye.de](http://www.lausitz-rallye.de)**

bekannt gemacht. Es wird auch vor der Lausitz-Rallye noch zwei weitere Schotter-Cup-Infobriefe geben.

## **2. Vorschau Wedemark-Rallye am 28. November**

Ausschreibung, Strecke, Zeitplan und Hygienekonzept sind fertig. Weiter unklar bleibt, ob die Region Hannover wegen der Corona-Situation die Genehmigung erteilen wird. Positiv: Am 25. September hat das Land Niedersachsen einige Lockerungen verfügt. Negativ: Am 29. September berichtete die Presse, dass sich bei einer Klassenfahrt der IGS Wedemark 50 Schüler und Lehrer infiziert haben.

## **3. Rückblick Schmiedeberg und Ostsee**

Wie zu Beginn des Infobriefes erwähnt, gibt es einen Rückblick aus Schotter-Cup-Sicht erst nächste Woche im Infobrief 10. Die Berichte vom Rallye-Magazin könnten ihr von unserer Internetseite

**[www.schotter-cup.de](http://www.schotter-cup.de)**

unter der Rubrik „Presse“ lesen und herunterladen.

## **4. DMSB-Schotter-Rallye-Cup**

Der DSRC-Zwischenstand nach Schmiedeberg war noch nicht fehlerfrei. Wir haben Korrekturen veranlasst. Der neue Zwischenstand wird in Kürze erwartet.

Anlagen: Lausitz-Nennformular national